

TRACTOR PULLING: Zweiter Saisonlauf in Iselisberg TG

Stefan Herren gewann mit 13 cm Vorsprung

Gerade mal 13 cm unterschieden beim Tractor Pulling in Iselisberg die 6-t-Klasse. Noch enger war es in der 5-t-Klasse.

HEINZ RÖTHLISBERGER

Spannung hoch zwei. So könnte man die Entscheidung in der 6-t-Klasse beim Tractor Pulling in Iselisberg umschreiben. Der in Basadingen wohnhafte und für das Seeländer Gemüsepulver-Team startende Herren setzte mit seinem Fendt Favorit 512, der mit speziell gerillten Reifen ausgerüstet war, im entscheidenden zweiten Lauf die Messlatte auf 99,79 m. Diese Vorgabe setzte die Konkurrenz arg unter Druck. Andreas Senn, amtierender Schweizer Meister in der

6-t-Klasse, war es schlussendlich, der mit seinem bis aufs Letzte ausgereizten Bührer 6135 und einem Zug auf 99,66 cm der Bestmarke von Stefan Herren am nächsten kam. Knappe 13 cm trennten schluss-

endlich die beiden voneinander. Noch knapper fiel die Entscheidung in der 5-t-Klasse aus. Beat Durrer, Kerns, gewann im Stechen mit einem Vorsprung von gerade mal 3 cm auf Jean-Baptiste Geinoz aus Dompierre

(siehe Rangliste rechts). Das zeigt einmal mehr: im Tractor Pulling wird um jeden Zentimeter gekämpft. Kein Wunder, dass Profi-Fahrer mit langjähriger Erfahrung kaum zu schlagen sind.

Der Regen kam

«Rund 80 Fahrer waren am letzten Wochenende am Start», sagt OK-Chef Andreas Roos, der mit dem Tractor Pulling Team Thurgau das 6. Pulling in Iselisberg organisiert hat. Aufgrund der Wetterprognosen hätten sich leider einige Fahrer dazu entschlossen, nicht anzutreten. «Insgesamt sind wir aber zufrieden», so Roos. Trotz dem lang ersehnten Regen konnten nämlich alle Klassen gefahren werden. Der staubtrockene Bo-

den und die gut präparierte Piste konnten die Niederschläge vom Samstag gut aufnehmen.

Fühler ausgestreckt

Aus Zeitgründen nimmt Andreas Roos derzeit an keinen Pulling-Anlässen teil. Er hat aber bereits seine Fühler ausgestreckt, um irgendwann wieder ins Geschehen eingreifen zu können. «Vielleicht sogar in einer der Sportklassen», sagt Roos. Einer, der vom Pulling Team Thurgau aufs Podest kam, war Dominic Sager aus Buch in der 4-t-Klasse. Im Stechen musste Sager gegen Michaela Huwiler, Attiswil, und Patrick Krähenbühl, Subingen, antreten und wurde dabei mit einem Zug auf 83,11 m Dritter. Siegerin wurde Michaela Huwiler.



In Iselisberg wurde um jeden Zentimeter gekämpft. (Bild: zvg)